

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Anlage 4

Berichtszyklus: 2021-04

Berichtsstand: 30.04.2021

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanzposition	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Kraftfahrzeuge	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	2.798.000	0	0	0,00%	0	2.798.000	Um eine Angleichung der Beschaffungschargen im Rettungsdienst zu erreichen wird derzeit ein Vorschlag erarbeitet, um die Beschaffung gleichmäßig über die Folgejahre zu verteilen. Dies führt dazu, dass Zahlungen voraussichtlich erst ab 2022 erfolgen werden.
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Leitstellenrechner	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	238.000	6.576.187	488.011	205,05%	6.576.187	-6.338.187	Nach dem Rückzug des bisherigen Einsatzleitsystem-Betreibers aus dem Markt für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) hat der Rat im Dezember 2016 die Neubeschaffung eines Einsatzleitsystems sowie eines Kommunikations- und Alarmierungssystems beschlossen (3382/2016). Mit dem ersten Umsetzungsbeschluss (0778/2018) wurden im Mai 2018 die erforderlichen Maßnahmen konkretisiert. Neben der Fachplanung wurden vier Teilprojekte definiert: die Neubeschaffung eines Einsatzleitsystems, die Neubeschaffung eines Kommunikationssystems, die Modernisierung des Alarmierungssystems und die Beschaffung der erforderlichen IT-Plattform für die Leitstelle. Inzwischen wurden alle Teilprojekte beauftragt. Auf die Fachplanung, die Neubeschaffung eines Einsatzleitsystems, die Neubeschaffung eines Kommunikationssystems und die Beschaffung der erforderlichen IT-Plattform entfallen rd. 10,8 Mio. €, wovon in 2021 voraussichtlich ca. 6,6 Mio. € abfließen werden. Die Umsetzung wird voraussichtlich in 2022 abgeschlossen sein.
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Neubau Feuerwhegerätehaus Rodenkirchen	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	4.460.000	345.822	345.821	7,75%	345.822	4.114.178	Im Mai 2019 wurde der Planungsbeschluss zum Neubau eines Feuerwhegerätehauses und einer Rettungswache in Rodenkirchen gefasst (1041/2019). Inzwischen hat eine Vorstellung von Vorentwürfen stattgefunden. Der Abschluss der Lph 1-3 ist für 2021 geplant, sodass im 1. Quartal 2022 der Baubeschluss gefasst werden kann. Ursprünglich sollte der Baubeschluss bereits früher vorliegen. Die für 2021 eingeplanten Baumittel werden somit nicht in 2021, sondern erst in 2022ff. benötigt.
Dezernat-I	37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	Neubau FW 10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	0	2.634.774	84.508		2.634.774	-2.634.774	Der Neubau des Feuerwehrzentrums in Kalk ist mittlerweile fast abgeschlossen. Das Gebäude wird bereits seit Dezember 2019 genutzt. Es stehen nur noch Restarbeiten / Schlussrechnungen aus, sodass in 2021 mit einem abschließenden Mittelabfluss zu rechnen ist.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	Moderne Stadt GmbH	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	6.590.000	6.590.000	0	0,00%	0	6.590.000	Im Rahmen der Erschließung des Clouth-Geländes werden die Mehrkosten mit der Stadt Köln abgerechnet. Dabei handelt es sich um eine laufende Maßnahme. Die aktuelle Planung sieht vor, dass eine Abrechnung erst in 2024 erfolgt, sofern bis dahin alle Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen und abgerechnet sind. Diese zeitliche Verschiebung wirkt sich nachteilig auf die Kosten aus, so dass in 2024 mit einem höheren Abrechnungsbetrag kalkuliert werden muss.

Spalte „Plan HPL - Prognose“: (-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Seite 1

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2021-04

Anlage 4

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanzposition	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-II	20 - Kämmerei	0416 - Kulturförderung	AG Zoologischer Garten Köln	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	0	6.050.000	0		6.050.000	-6.050.000	Es handelt sich um das Projekt Südamerika-Anlage des Kölner Zoos, für das sukzessive nach Baufortschritt Mittel abgerufen werden. Die Abweichung vom beschlossenen Plan resultiert lediglich aus einer zeitlichen Verschiebung.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	0701 - Gesundheitsdienste	Klinken der Stadt Köln	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	10.000.000	10.000.000	0	0,00%	0	10.000.000	Das Sanierungsgutachten aus 2019 von Ernst & Young sah eine Kapitalzuführung über 10,0 Mio. € an die Kliniken Köln vor. Aktuell erfolgen sämtliche Unterstützungsleistungen als Gesellschafterdarlehen. Hierfür sind ausreichend Mittel eingeplant.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Butzweilerhof GmbH&CoKG	Rückflüsse von Ausleihung an verbU/Bet./ Sonderverm	Einzahlung	0	0	-10.000.000		-10.000.000	10.000.000	Eine Sondertilgung im laufenden Jahr führt zu der nicht geplanten Einzahlung.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Investitionen f. Erwerb v. Finanzanlagen	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	0	23.340.000	23.336.568		23.336.568	-23.336.568	Eine bisher nicht geplante Eigenkapitalzuführung an den Flughafen Köln/Bonn wurde per Beschlussvorlage 3323/2020 vom Rat am 10.12.2020 beschlossen.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Investitions-pauschale	Investitions-zuweisungen vom Land	Einzahlung	-41.782.400	-41.782.400	-16.816.760	40,25%	-44.844.693	3.062.293	Die mit Bescheid des Landes vom 25.01.2021 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 Investitions-pauschale fällt höher aus als in der ursprünglichen Planung angenommen.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Kapitalrücklage KVB f. N-S-Stadtbahn	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	15.484.000	15.484.000	0	0,00%	19.360.000	-3.876.000	Entgegen der bisherigen Planung werden nach vorliegenden Information der KVB von 01/2021 Gesamtausgaben in Höhe von rund 19,4 Mio. € anfallen.
Dezernat-II	20 - Kämmerei	1707 - Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	Finanzanlagen	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Auszahlung	25.600	2.527.654	0	0,00%	2.527.654	-2.502.054	Stiftungsmittel sind ertragswirksam anzulegen. Hierzu wurde eine Anlagerichtlinie erarbeitet und im Oktober 2020 verabschiedet. Marktsondierungen entsprechend den dort normierten Vorgaben haben stattgefunden, sodass die Mittel in 2021 entsprechend dauerhaft angelegt werden können. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für den Haushalt 2020/21 lagen noch nicht ausreichend Informationen für eine Berücksichtigung der Auszahlungen vor.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	aRAP Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge	Investitions-zuwendung an verbU/Beteilig/Sonderverm	Auszahlung	4.094.300	4.094.300	124.990	3,05%	6.693.500	-2.599.200	Lt. Mitteilung der Stadtwerke Köln werden in 2021 voraussichtlich 200 Ladesäulen für Elektromobile im öffentlichen Straßenland in Betrieb genommen. Somit ergeben sich in 2021 voraussichtliche investive Auszahlungen in Höhe von 6,7 Mio. €.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	aRAP Mischwasserkanäle StEB-ausBeiträgen	Investitions-zuwendung an verbU/Beteilig/Sonderverm	Auszahlung	0	10.000	199.513		2.741.000	-2.741.000	Gemäß Prognosewert 2021 der Stadtentwässerungsbetriebe (Schreiben vom 15.04.2021) besteht für das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung eine Zahlungsverpflichtung für beitragsfähige Mischwasserkanäle i. H. v. 2,7 Mio. €. Bisher existierte für die Maßnahme kein Planwert, da diese Finanzstelle erst unterjährig in 2020 neu eingerichtet wurde. Grundlage für die Bildung der neuen Finanzstelle ist eine Neuregelung, durch die Mischwasserkanäle nicht mehr konsumtiv, sondern investiv finanziert werden.

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
 (+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Seite 2

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2021-04

Anlage 4

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanzposition	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Berrenrather Str., Umgestaltung	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	2.750.000	2.750.000	0	0,00%	46.000	2.704.000	Die Maßnahme verzögert sich. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2022 geplant.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Bonner Str. (Nord-Süd-Stadtbahn, 3. BA)	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	4.800.000	3.771.314	62.490	1,30%	2.000.000	2.800.000	Aufgrund des umfangreichen Vergabeverfahrens nebst interner, vergaberechtlicher Prüfungen verzögert sich der Baubeginn, so dass voraussichtlich nicht alle veranschlagten Mittel abfließen werden.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Geestemünder Straße	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	3.000.000	3.000.000	0	0,00%	200.000	2.800.000	Die Maßnahme verzögert sich. Aktuell ist die Beauftragung eines externen Ingenieurbüros (nach europaweiter Ausschreibung) für die Leistungsphasen. 6-8 erfolgt. Die Einholung eines neuen Baubeschlusses aufgrund von Kostenerhöhungen ist für das dritte Quartal 2021 vorgesehen.
Dezernat-III	66 - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung	1201 - Straßen, Wege, Plätze	Generalinstandsetzung von Straßen	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	14.700.000	14.700.000	1.968.476	13,39%	5.000.000	9.700.000	Aufgrund der personellen Situation in der Abteilung Straßenbau des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung mit zahlreichen Stellenvakanzen sowie durch Verzögerungen, da Nachtragsverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, kann ein höherer Mittelabfluss in 2021 voraussichtlich nicht realisiert werden.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Ersatzneubau Brücke Frankfurter Straße	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	4.250.000	2.560.000	0	0,00%	500.000	3.750.000	Aufgrund von Abstimmungsprozessen kam es zu einer Verschiebung der Planungsleistung. In 2021 soll die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) abgeschlossen werden. Die Mittel können nicht wie ursprünglich geplant verausgabt werden.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Ert.Tunnel Grenzstr./Stadtautob.55a-RABT	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	0	4.000.000	0		4.000.000	-4.000.000	Die Maßnahme ist fertig gestellt und in Betrieb genommen. Aufgrund von Bauzeitverlängerung und Mehraufwand während der Bauphase sind Nachträge entstanden. In 2021 werden voraussichtlich Mittel für die Nachträge abfließen, die in der ursprünglichen Haushaltsplanung nicht eingeflossen sind. Eine Mehrkostenanzeige (0358/2020) wurde dem Rat am 18.06.2020 vorgelegt.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Ertüchtigung Tunnel Herkulesstr.-RABT	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	8.000.000	3.925.000	0	0,00%	200.000	7.800.000	Im Rahmen des Planungsprozesses müssen weitere Baustoffuntersuchungen durchgeführt werden. Hierdurch verlängert sich die Planungsdauer der Maßnahme. Die ursprünglich für den Bau der Maßnahme eingeplanten Mittel können in 2021 nicht verausgabt werden. Eine neue Strategie zur Priorisierung und Bearbeitung der Tunnelprojekte wird derzeit intern erarbeitet.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Ertüchtigung Tunnel Herkulesstr.-RABT	Investitionszuweisungen vom Land	Einzahlung	-4.800.000	-4.800.000	0	0,00%	0	-4.800.000	Aufgrund der zeitlichen Verschiebung entstehen keine zuwendungsfähigen Auszahlungen, entsprechend können keine Mittel beim Zuwendungsgeber abgerufen werden.

Spalte „Plan HPL - Prognose“:

(-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
 (+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Seite 3

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2021-04

Anlage 4

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanzposition	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Gründerneuerung Mülheimer Brücke	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	37.000.000	31.501.500	8.545.296	23,10%	30.000.000	7.000.000	Die Baumaßnahme befindet sich in der Ausführung. Nach derzeitigem Stand werden Umplanungen der technischen und baubetrieblichen Ausführung notwendig. Die Ausführungen entsprechend der Umplanungen werden voraussichtlich Ende 2021 beginnen. Teilweise führt das dazu, dass diverse Arbeiten, die in 2021 ausgeführt werden sollten, auf Grund der Umplanungen später oder gar nicht wie geplant ausgeführt werden können. Dies führt in 2021 zu einem geringeren Mittelabfluss als zunächst angenommen.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Gründerneuerung Rampe Deutzer Brücke	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	0	5.500.000	2.508		5.500.000	-5.500.000	Die Maßnahme ist bautechnisch fertiggestellt und in Betrieb genommen. Aktuell liegen noch Nachträge vor, die teils verhandelt und teils unverhandelt sind. Ein Abschluss der gesamten Verhandlungen aller Nachträge soll in 2021 erfolgen. Die tatsächliche Höhe der Nachträge hängt stets vom Verhandlungsergebnis ab, so dass entgegen der Prognose abweichende Beträge benötigt werden könnten. Erst mit dem Abschluss der Nachträge kann festgestellt werden, ob die Gesamtkosten aus dem Baubeschluss überschritten werden und ggf. eine Mehrkostenanzeige erforderlich wird. Die Nachträge werden über eine Task Force von 30 abgewickelt, deren Konzept dem Verwaltungsvorstand noch vorgestellt werden soll.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Hst. Vingst - Einbau von Aufzügen	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	0	2.350.000	304.962		2.750.000	-2.750.000	Die Gesamtkosten der Maßnahme sind gestiegen, derzeit wird eine Mehrkostenanzeige für den Rat vorbereitet. Die Maßnahme wird über zwei Finanzstellen finanziert. Die zuwendungsfähigen Kosten werden über die Finanzstelle 6903-1202-8-KP19 von 20 abgewickelt, die nicht zuwendungsfähigen Kosten über die Finanzstelle 6903-1202-8-7114 von 69. Die Finanzmittel von 20 für dieses Projekt sind erschöpft, so dass noch rd. 2.8 Mio. € über die Finanzstelle von 69 zu finanzieren sind. Eine Mehrkostenanzeige ist für den September 2021 geplant.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Nord-Süd Stadtbahn 3. BS	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	9.000.000	5.080.000	214.862	2,39%	2.500.000	6.500.000	Grund für die Abweichung zwischen Plan-Wert und der Prognose sind Verzögerungen im Baubeginn. Diese sind im Wesentlichen durch Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungs-verfahrens verursacht worden. Aufgrund zeitlicher Verzögerung durch einen höheren Abstimmungsaufwand zur Erstellung des Leistungsverzeichnis erfolgt die Ausschreibung der Bau-leistungen im Dezember 2020. Derzeit erfolgt die Submission für die Ausschreibung der Erdbau- und Straßenbauleistungen. Der Baubeginn ist für Herbst 2021 vorgesehen.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Nord-Süd Stadtbahn 3. BS	Investitionszuweisungen vom Land	Einzahlung	-5.672.000	-5.672.000	0	0,00%	0	-5.672.000	Der Abruf von Fördermittel auf die Hauptbauleistungen ist abhängig vom Baubeginn, der sich verzögert.
Dezernat-III	69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	Tunnel Am Domhof u. Bahndammstr.	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	4.000.000	4.000.000	5.426	0,14%	1.206.000	2.794.000	Die Gesamtmaßnahme besteht aus dem Abschnitt "Am Domhof" und dem Abschnitt "Bahndammstraße". Aktuell liegen noch Nachträge der Teilmaßnahme "Tunnelabschnitt Am Domhof" vor, die teils verhandelt und teils unverhandelt sind. Ein Abschluss der gesamten Verhandlungen aller Nachträge soll in 2021 erfolgen. Die tatsächliche Höhe der Nachträge hängt stets vom Verhandlungsergebnis ab, so dass entgegen der Prognose abweichende Beträge benötigt werden könnten. Außerdem werden voraussichtlich in 2021 für die sich in der Planung befindende 2. Teilmaßnahme - "Tunnelabschnitt Bahndammstraße" - weniger Mittel abfließen, als ursprünglich eingeplant.

Spalte „Plan HPL - Prognose“: (-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Seite 4

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2021-04

Anlage 4

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanzposition	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-IV	40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	Gute Schule 2020	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	0	8.960.501	2.043.335		3.620.735	-3.620.735	Bei der Haushaltsplanaufstellung 2020/2021ff. wurde davon ausgegangen, dass das Projekt Gute Schule 2020 bis einschließlich 2020 endabgewickelt wird, daher ist hier kein Planwert vorhanden. Da es bei der Abwicklung einiger Maßnahmen zu Verzögerungen kommt, ist davon auszugehen, dass bis zum 31.12.2021 nur ca. die Hälfte der bis jetzt noch nicht verausgabten Mittel benötigt werden und die Restmittel dann in 2022 zur Verfügung stehen müssen.
Dezernat-IV	40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	Präsent.-/Anzeige-technik DigitalPakt	Investitionszuweisungen vom Land	Einzahlung	0	0	0		-4.252.500	4.252.500	Es handelt sich um Mehreinzahlungen im Rahmen des Digitalpaktes. Die anteilige Fördersumme, die prognostiziert wird, beträgt 90 % der einzelnen geplanten Aufwendungen, da ein Eigenanteil von 10 % zu leisten ist.
Dezernat-IV	40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	Präsent.-/Anzeige-technik DigitalPakt	Ausz. f. Erwerb von Vermögensgeg (außer GWG)	Auszahlung	0	0	0		4.725.000	-4.725.000	Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2020/2021 waren die genauen Förderbedingungen des Digitalpaktes noch nicht bekannt, sodass keine Auszahlungen geplant wurden.
Dezernat-IV	51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	Kita-Investitionsprogramm NRW 2025	Investitionszuweisungen von Gem/ Gemeindeverbänden	Einzahlung	0	-119.885	-119.886		-3.512.000	3.512.000	Förderpaket wurde nach Aufstellung Haushalt 2021 aufgelegt.
Dezernat-IV	51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	Kita-Investitionsprogramm NRW 2025	Investitionszuweisungen an sonstige Bereiche	Auszahlung	0	619.885	0		3.512.000	-3.512.000	Förderpaket wurde nach Aufstellung Haushalt 2021 aufgelegt.
Dezernat-IV	5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	Generalisierung Brücker Mauspfad	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	0	2.775.605	557.581		2.775.605	-2.775.605	Die Abweichung zwischen Plan und Prognose ergibt sich aus der Fortführung der Hochbaumaßnahme Brück. Die investive Ermächtigungsübertragung für diese Maßnahme wird nach derzeitigem Kenntnisstand auskömmlich für die Gesamtfinanzierung sein. Es wird in 2021 mit einem Abschluss der Maßnahme gerechnet.
Dezernat-IV	52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten	Investitionsprogramm Sportstätten	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	11.392.900	8.628.022	0	0,00%	1.057.500	10.335.400	Finanzmittel des Investitionsprogramms Sportstätten werden unterjährig konkreten Maßnahmen zugeordnet. Das führt dazu, dass die Mittel auf eine eigene Finanzstelle umgeschichtet werden. Die Verschiebung wird durch den Planvergleich jedoch nicht berücksichtigt. Der Betrag der zukünftigen Mittelverschiebungen wird bei der Prognose erfasst. Bisherige Umschichtungen in Höhe von 2,9 Mio. € sind bereits erfolgt. Ausstehende Umschichtungen in Höhe von 1,1 Mio. € sind für die Finanzstellen 5201-0801-2-5281 und 5201-0801-8-5280 Naturrasenplatz Rather Kirchweg geplant. Des Weiteren sind Umschichtungen in Höhe von 6,6 Mio. € geplant, welche bereits als Prognosedarstellung bei der Einzelfinanzstelle erfasst wurden.

Spalte „Plan HPL - Prognose“:
 (-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
 (+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Seite 5

Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung - Abweichungen > 2.500.000 Euro

Berichtszyklus: 2021-04

Anlage 4

Dezernat	Amt	Teilplan	Bezeichnung Finanzstelle	Bezeichnung Finanzposition	Einzahlung/ Auszahlung	Plan HPL	Fortg. Plan	Ist	Ist in % vom Plan	Prognose	Plan HPL - Prognose	Erläuterung
Dezernat-IV	52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten	SpoAnl Sporthalle Süd	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Auszahlung	4.902.855	4.902.855	0	0,00%	0	4.902.855	Zukünftig wird die Baumaßnahme Süd unter der Finanzstelle 5201-0801-2-5240 - Gesamtumbau BSA Süd abgewickelt. Für die Baumaßnahme Süd werden in 2021 voraussichtlich 0,3 Mio. € benötigt, welche bei der Finanzstelle Gesamtumbau BSA Süd dargestellt werden.
Dezernat-V	56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	Flüchtlings-WH	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	10.675.000	9.030.000	0	0,00%	520.089	10.154.911	Umschichtung auf andere Finanzstellen, die Mittel dieser Finanzstelle werden zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen genutzt.
Dezernat-V	56 - Amt für Wohnungswesen	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Wohnungsbauprogramm	Ausleihung an verbUnt/ Beteiligten/ Sondervermögen	Auszahlung	33.000.000	32.800.000	0	0,00%	0	33.000.000	Hierbei handelt es sich um das städtische Wohnungsbauförderungsprogramm zur Sicherung einer kommunalen Förderung für Neubauwohnungen und Modernisierung im Bestand bei nicht ausreichender Landesförderung. Aktuell ist davon auszugehen, dass das Land auch in diesem Jahr ausreichend Fördermittel zur Verfügung stellt und die seitens der Stadt Köln zur Verfügung gestellten Mittel daher nicht benötigt werden.
Dezernat-VII	VII/3 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum	0413 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum	Archäologische Zone und Jüdisches Museum	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	9.113.470	27.185.392	2.886.164	31,67%	27.590.000	-18.476.530	Durch Verzögerungen beim Baufortschritt konnten Mittel nicht wie geplant abfließen. Es ist nunmehr mit einem zügigen Baufortschritt zu rechnen (vergleiche Ratsvorlage 0061/2021).
Dezernat-VII	4512 - Römisch-Germanisches Museum	0403 - Römisch-Germanisches Museum	Sanierung Römisch-Germanisches Museum	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	0	3.373.500	201.340		3.373.500	-3.373.500	Die Sanierung wird fortgeführt und die Prognose basiert auf einer Mittelabflussplanung. Für diesen Zweck wurden Ermächtigungen übertragen.
Dezernat-VII	4518 - Kölnisches Stadtmuseum	0408 - Kölnisches Stadtmuseum	Historische Mitte	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Auszahlung	4.570.000	7.724.017	1.638.117	35,85%	7.724.017	-3.154.017	Die Prognose setzt sich aus den städtischen Finanzierungsanteilen 2020 und 2021 an die GbR Historische Mitte zusammen. Der Anteil für 2020 wurde erst im aktuellen Haushaltsjahr zahlungswirksam. In der Planung konnte der Finanzierungsanteil 2021 noch nicht berücksichtigt werden, da der Wirtschaftsplan der GbR für das Geschäftsjahr 2021 später erstellt wurde. Die Deckung wird mit übertragenen Ermächtigungen sichergestellt.

Spalte „Plan HPL - Prognose“: (-) Haushaltsverschlechterung (Mehrauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
(+) Haushaltsverbesserung (Wenigerauszahlung bzw. Mehreinzahlung)

Seite 6